

Literatur , die noch schöner knallt als ein Sektkorken

Der 48-jährige Gregor Zöller ist Witzbold und Hobbykoch, geschieden, Privatier, stinkreich (Erbschaft plus gute Anlageberater), Hundebesitzer, Schachfan. Er liebt Bücher und nutzloses Wissen. Wen wundert's da, dass Frauen auf Gregor nicht unbedingt fliegen. Auch nicht Lisa, ebenfalls Hundebesitzerin, außerdem blitzgescheit, hat ein paar Semester Germanistik, Psychologie und Theaterwissenschaft studiert, was ihr spektakuläres Äußeres nicht vermuten lässt. Der dritte im Bunde ist Julius, Ex-Zuhälter mit goldenem Herzen, Kampfsportexperte, mittlerweile Privatdetektiv. Gemeinsam wollen sie die Welt erobern, zumindest die TV-Welt. Eine Sendung im "The Biggest Loser"-Format soll die Freunde ins Fernsehen bringen. Doch das Vorhaben ist verbunden mit Problemen über Probleme, sowohl beruflich als auch privat.

Die Liebe und ihre Irrungen und Wirrungen haben es in sich. Und manchmal gehen sie höchst seltsame Pfade, direkt zum Herzen. Während Gregor versucht, für Lisa nur platonische Gefühle zu hegen, und dummerweise an diesem Unterfangen scheitert, wird Julius zu Everybody's Darling. Mit seinem Charme wickelt er selbst das männliche Geschlecht lockerleicht um den Finger. Beim Schachboxen ist er so gut, dass Lisa mehr will als Freundschaft. Daraus droht allerdings nichts zu werden, als Julius entführt wird. Plötzlich könnte die Show ohne ihr Zugpferd ins Wasser fallen. Gregor kämpft allein an breiter Front. Dabei kommt es, wie könnte es anders sein, zu zahlreichen Verwicklungen wider Willen. Spätestens als ein Erpresserbrief an die Redaktion geschickt wird, ist Polen offen ...

Unterhaltung der turbulentesten Sorte - was Jürgen von der Lippe schreibt, bringt den Leser/Zuhörer schier zum Ausflippen. Während der Lektüre seiner Werke plumpst man definitiv mehr als einmal von der Couch. Kein Wunder, bei solch spritzigem Wortwitz, der in seinen Geschichten und Glossen steckt. "Beim Dehnen singe ich Balladen" und "Der König der Tiere" sind Kult bei Freunden der gepflegten Comedy. Nun bekommt man mit "Nudel im Wind" ein Romandebüt auf die Ohren, das insbesondere das Zwerchfell über alle Maßen bewegt. Vom Dauergrinsen bekommt man einen schlimmen Muskelkater, und den nach nur wenigen Spielminuten. Dass von der Lippe am Mikrofon steht, ist das Tüpfelchen auf dem i. Seine Lesungen sind der Knaller. Diese sind so launig, dass man sich vor Hörbegeisterung ganz beschwipst fühlt.

Die (Hör-)Bücher aus Jürgen von der Lippes Feder amüsieren aufs Herrlichste. Diese machen so großen Spaß, dass man sich über viele Stunden lang gar nicht mehr einkriegt. "Nudel im Wind" ist der erste Roman des bekannten Entertainers, noch dazu ein wunderbar komischer, aber trotzdem auch tiefgründiger. Beste Laune noch Tage nach dem Lauschen absolut garantiert! Zumal der Autor die Story höchstpersönlich spricht, und zwar mit einer Extraportion Humor in der Stimme. Lachen als Medizin: Solch ein Hörvergnügen sollte es eigentlich auf Rezept geben!

Susann Fleischer 14.01.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info